

Protokolle

zu den Sitzungen des 55. Rheinischen Provinziallandtags.

Protokoll

in der Sitzung des 10. Ausschusses des 10. Ausschusses



Erste Sitzung.

Verhandelt im Sitzungsfaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Sonntag, den 14. März 1915.

Nach Beivohnung des in beiden Hauptkirchen abgehaltenen Festgottesdienstes versammelten sich die Mitglieder des auf heute einberufenen 55. Rheinischen Provinziallandtags gegen 12 Uhr im Sitzungsfaale des Ständehauses.

Von einer Abordnung geleitet, trat um 12 Uhr 10 Minuten der Königliche Landtagskommissar, Ober-Präsident der Rheinprovinz, Staatsminister Dr. Freiherr von Rheinbaben, Erzellenz, in den Saal und eröffnete den Provinziallandtag mit einer Ansprache. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Als das an Jahren älteste Mitglied des Provinziallandtags wurde der Abgeordnete Dr. vom Rath aus der Reihe der Anwesenden ermittelt. Derselbe übernimmt als Alterspräsident den Vorsitz und beruft die beiden jüngsten Mitglieder des Provinziallandtags, die Abgeordneten The. Losen und Dr. Schellen, als Schriftführer bezw. Stimmzähler.

Bei der auf Anordnung des Alterspräsidenten stattfindenden Auszählung des Provinziallandtags ergibt der Namensaufruf die Anwesenheit von 161 Mitgliedern und damit die Beschlußfähigkeit der Versammlung.

Der Alterspräsident fordert nunmehr die Versammlung auf, in Gemäßheit des § 32 der Provinzialordnung zur Wahl eines Vorsitzenden zu schreiten.

Auf Vorschlag des Abgeordneten Hueck erfolgt die Wahl durch Zuzuf, wobei nach dem gemachten Vorschlag der Vorsitzende des letzten Provinziallandtags, Oberbürgermeister Spiritus einstimmig wieder gewählt wird.

Oberbürgermeister Spiritus nimmt mit dem Ausdrucke aufrichtigen Dankes die Wahl an. Hierauf wird zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden geschritten.

Der Abgeordnete Hueck macht den Vorschlag, auch diese Wahl durch Zuzuf zu tätigen und schlägt zugleich die Wiederwahl des Abgeordneten Wilhelm Graf und Marquis von und zu Hoensbroech, Erzellenz, vor. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

Der Gewählte nimmt die Wahl mit Worten des Dankes an.

Nachdem der Alterspräsident dem hohen Hause für die ihm bei der Geschäftsführung gewährte Nachsicht und den Schriftführern für die geleistete Unterstützung gedankt, ersucht er den Oberbürgermeister Spiritus, den Vorsitz zu übernehmen, was geschieht.

Der Vorsitzende nimmt zunächst Veranlassung, dem Alterspräsidenten den Dank des Provinziallandtags für die betätigte Mühewaltung auszusprechen.

Bei der sodann erfolgten Wahl der Schriftführer wird auf den Vorschlag des Abgeordneten Hueck durch Zuzuf wiedergewählt: Der Abgeordnete Dr. Lembke und an Stelle der Abgeordneten Dr. Peters und Dr. Haarmann, welche verhindert sind, an der Tagung des Provinziallandtags

teilzunehmen, und an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Dr. Schleicher durch Zuzuf gewählt: die Abgeordneten The Losen, Dr. Jarres und Semper, welche sämtlich die Wahl annehmen.

Das Schriftführeramt für die heutige Sitzung wird von den Abgeordneten The Losen und Dr. Jarres weitergeführt.

Der Vorsitzende macht nunmehr dem Königlichen Landtagskommissar die Mitteilung, daß der Provinziallandtag durch Wahl seines Vorstandes sich konstituiert habe.

Der Vorsitzende bringt sodann ein Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in das die Versammlung begeistert einstimmt.

Auf den Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Provinziallandtag die Absendung eines Guldigungsgramms an Seine Majestät den Kaiser und König (vgl. den stenogr. Bericht).

Auf den weiteren Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Provinziallandtag die Absendung eines Telegrammes an den kommandierenden General des VIII. Armeekorps und an den kommandierenden General des VIII. Reserve-Armeekorps. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende macht dem hohen Hause die nachstehenden geschäftlichen Mitteilungen: Seit der letzten Tagung des Provinziallandtags sind die folgenden Mitglieder gestorben:

- Gutsbesitzer Michels in Andernach,
- Seine Durchlaucht Prinz Johann von Arenberg auf Schloß Pösch,
- Kammerherr Freiherr Schütz von Leerodt auf Leerodt,
- Geheimer Kommerzienrat Dr. Ing. Delius in Aachen,
- Gutsbesitzer Kirchmann in Borbeck,
- Oberbürgermeister Ortman in Coblenz,
- Gutsbesitzer Desfrée in Efferen,
- Kommerzienrat Bopelius in Sulzbach,
- Kammerherr Clemens Graf von und zu Hoensbroeck auf Kellenberg,
- Kommerzienrat Wessel in Bonn,
- Rentner Moriz in Cochem.

Auf dem Felde der Ehre sind für das Vaterland gefallen:

- Königlicher Landrat Scherer in Grevenbroich,
- Bürgermeister Dr. Schleicher in Kreuznach.

Die verstorbenen Herren haben dem Provinziallandtag zum Teil seit vielen Jahren angehört, zum Teil auch dem Provinzialausschuß, und stets mit regem Interesse an den Verhandlungen teilgenommen.

Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Andenken an die Verstorbenen von ihren Sitzen.

Ihr Mandat für den Provinziallandtag haben niedergelegt die Herren:

- Oberbürgermeister Dr. Jarres für den Stadtkreis Kemscheid,
- Oberbürgermeister Geheimrat Lehr für den Stadtkreis Duisburg,
- Geheimer Kommerzienrat Lueg für den Stadtkreis Düsseldorf,
- Geheimer Regierungsrat von Gynern für den Landkreis Essen,
- Oberbürgermeister Clostermann für den Stadtkreis Mülheim-Rhein.
- Landrat Dr. Brandt für den Kreis Simmern.

Der Vorsitzende spricht diesen Herren für die der Provinz geleisteten Dienste namens des Provinziallandtags herzlichen Dank aus.

Bei den getätigten Ersatzwahlen sind folgende Mitglieder des Provinziallandtags gewählt worden:

- Grubendirektor Pichel in Mayen,
- Kommerzienrat Schwengers in Urdingen,
- Landrat Geheimer Regierungsrat Freiherr von Brede-Melchede in Weilenkirchen,
- Landrat Dr. Schellen in Aidenau,
- Fabrikant Albert Heusch in Aachen,
- Generaldirektor Wüstenhoefer in Borbeck,
- Landesökonomierat Fühling auf Haus Horbell,
- Oberbürgermeister Clostermann in Coblenz,
- Oberbürgermeister Kirschstein in Kreuznach,
- Geheimer Oberberggrat Fuchs in Saarbrücken,
- Landesökonomierat Bürsgens auf Burg Güssen,
- Bankier Simon in Bonn,
- Weingutsbesitzer Pauly in Cochem,
- Bürgermeister Dr. Hartmann in Remscheid,
- Oberbürgermeister Dr. Farres in Duisburg,
- Geheimer Kommerzienrat Leiffmann in Düsseldorf,
- Landrat Dr. Brandt in Essen.

Der Vorsitzende heißt die neueingetretenen Herren herzlich willkommen.

Ein Verzeichnis der Abgeordneten zum 55. Provinziallandtag, in welchem die Veränderungen Berücksichtigung gefunden haben, ist den Mitgliedern zugegangen.

Der Vorsitzende teilt mit, daß von den 472 zur Fahne eingezogenen Provinzialbeamten 10 den Tod für das Vaterland gestorben sind. Es sind dies die Zivilanwärter Hack, Faustmann und Schmitz in Düsseldorf, die Taubstummens-Hilfslehrer Marx in Brühl und Höbel in Neuwied, der Blindenlehrer Jost in Düren, der Landessekretär Ezien in Düren, die Bureauassistenten Busmann, Kremer und Mours in Düsseldorf. Die Versammlung erhebt sich zum ehrenden Gedenken an diese auf dem Felde der Ehre Gefallenen von ihren Sitzen.

Das gelegentlich der früheren Landtage übliche Landtagessen findet mit Rücksicht auf die jetzige ernste Lage nicht statt.

Nach den hierher gelangten Mitteilungen sind verhindert, an den Sitzungen des Provinziallandtages teilzunehmen:

Wegen Einberufung zu den Fahnen:

Landrat Dr. Brüggman, Saarburg; Rittergutsbesitzer Freiherr von Elk-Rübenach zu Haus Bahn, Landrat Dr. Haarmann, Gummersbach; Landrat Dr. Henzen, Lennep; Landrat Dr. Peters, Mayen; Berggrat Müller, Reden; Gewerke Fritz Thyssen, Mülheim-Speldorf und Seine Durchlaucht Fürst zu Wied.

Wegen Krankheit:

Mühlenbesitzer Auer, Köln; Geheimer Kommerzienrat D. Conze, Langenberg; Fabrikbesitzer Corty sen., Biersen; Rentner Rippes, Ohligs; Dampfmühlenbesitzer Schaefer, Oberhausen; Landrat von Rasse in Kreuznach.

Wegen Teilnahme an den Sitzungen des Herrenhauses:

Oberbürgermeister Funk, Elberfeld; Staatsminister Dr. Freiherr von Schorlemer, Erzellenz, Berlin; Dr. Krupp von Bohlen und Halbach, Oberbürgermeister Holle, beide Essen; die beiden letztgenannten Herren für den 14., 15. und 16. März.

Wegen geschäftlicher Verhinderung:

Bierbrauereibesitzer Robinson, Weisenheim; Geheimer Kommerzienrat Kannengiesser, Mülheim an der Ruhr; Kommerzienrat Schwengers, Uerdingen; Kommerzienrat Heye auf Schloß Elbroich; Kaufmann Hugo Stinnes, Mülheim an der Ruhr, für den 14., 15. und 16. März.

Der Abgeordnete Fürst zu Salm-Reifferscheid-Krautheim und Dyk auf Schloß Dyk, Durchlaucht, ist an der Teilnahme verhindert, falls die Tagung des Reichstages über den 14. März hinaus dauern sollte.

Für die Eröffnungssitzung haben sich entschuldigt:

Graf Wolff-Metternich zur Gracht, wegen Teilnahme an der Herrenhausitzung; Geheimer Finanzrat Hugenberg, Essen; Geheimer Regierungsrat, Landrat Freiherr von Trotschke.

Für den 14. und 15. März hat seine Verhinderung angezeigt Oberbürgermeister Wallraf.

Auf die Plätze ist verteilt der im Verzeichnis der Vorlagen (Drucksachen Nr. 12) unter laufender Nr. 30 bezeichnete Bericht des Provinzialausschusses über die im Jahre 1914 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen für Armenzwecke in Gemäßheit des § 5 Absatz 3 des Gesetzes von 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände (Drucksachen Nr. 9). Diese Vorlage geht an die Sachkommission IIb.

Ferner sind eingegangen und auf die Plätze verteilt:

Ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Vornahme der Wahlen von bürgerlichen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für die Bezirke mehrerer Obererfak-Kommissionen (Drucksachen Nr. 14);

ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend nachträgliche Genehmigung der Einrichtung der Kriegsversicherung der Rheinprovinz auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914 (Drucksachen Nr. 15);

ein Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebernahme der Fürsorge für Kriegsbeschädigte durch Besserung ihrer Erwerbsfähigkeit auf den Provinzialverband (Drucksachen Nr. 16). Für diese Vorlage ist auch eine Broschüre „Kriegsgruppelfürsorge“ auf die Plätze verteilt;

eine Petition des pensionierten Bureauassistenten Senkowski vom 12. August 1914 und 22. Dezember 1914, in welchen Schriftstücken er über seine Behandlung während der Beschäftigung bei der Landesversicherungsanstalt und über seine zwangsweise Versetzung in den Ruhestand Beschwerde führt. Diese Eingänge gehen an die I. Sachkommission.

Seine Excellenz der Herr Ober-Präsident hat die Wahlverhandlungen über die für den Provinziallandtag in den Kreisen Aachen-Stadt, Geilenkirchen, Jülich, Aidenau, Coblenz-Stadt, Cochem, Kreuznach, Mayen, Bonn-Stadt, Cöln-Land, Crefeld-Land, Düsseldorf-Stadt, Duisburg, Essen-Land, (2 Ersatzwahlen), Remscheid und Saarbrücken-Land getätigten Wahlen überfandt.

Diese Wahlakten gehen an die Wahlprüfungskommission.

Nach der in der Drucksache Nr. 3 gemachten Vorlage sind Neuwahlen für den Provinzialausschuß für eine sechsjährige Amtsperiode zu tätigen in den Regierungsbezirken Coblenz, Cöln, Düsseldorf und Trier und Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß in den Regierungsbezirken Aachen, Cöln und Düsseldorf.

Die Abgeordneten aus den einzelnen Regierungsbezirken werden ersucht, zur Wahlvorbereitung rechtzeitig zusammenzutreten.

Die Verwaltung der städtischen Kunsthalle hier selbst hat Eintrittskarten für die Kunsthalle überfandt; sie sind auf die Plätze verteilt.

Es ist eine Darstellung der Rheinischen „Provinzial-Taubstummeneanstalt und des Taubstummeneheims in Guskirchen“ hergestellt worden. Die Abgeordneten, welche sich für diese Darstellung interessieren, können Druckexemplare derselben im Landtagsbüro in Empfang nehmen.

Nach § 3 der Geschäftsordnung, für den Provinziallandtag ist in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 19. Januar ds. Jrs. durch den Vorsitzenden des Provinziallandtages die Verlosung der Mitglieder des Provinziallandtags in 5 Abteilungen vorgenommen worden. Das Verzeichnis der Abteilungen ist den Abgeordneten zugegangen.

Der Vorsitzende ersucht, unmittelbar nach der Sitzung zwecks Konstituierung der Abteilungen und Wahl der Kommissionen zusammenzutreten.

Die Mitglieder der Kommissionen werden ersucht, zwecks Konstituierung am Montag Vormittag um 10 Uhr zusammenzutreten.

Der Vorsitzende erbittet und erhält die Ermächtigung, die nächste Plenarsitzung auf Montag-Vormittag 10¹/₂ Uhr anzuberaumen und zwar mit nachstehender Tagesordnung;

1. Eingänge.
2. Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung für das Rechnungsjahr 1913.
3. Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung der Rheinprovinz sowie zu den zu demselben gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten und Haupt-Haushaltsplan der genannten Verwaltung sowie die zu demselben gehörenden Haushaltspläne der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1915 bis 31. März 1916.
4. Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Vermögensstand des Rheinischen Provinzialverbandes.
5. Entscheidung über die geschäftliche Behandlung der eingegangenen Vorlagen.

Um eine frühere Schließung des Provinziallandtags zu ermöglichen, regt der Vorsitzende an, abweichend von der seitherigen Uebung bereits Dienstag eine Plenarsitzung abzuhalten. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden und erteilt dem Vorsitzenden die Ermächtigung, Zeit und Tagesordnung für diese Sitzung festzusetzen.

Da weiteres nicht zu verhandeln war, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 50 Minuten.

Der Vorsitzende.
Spiritus.

Die Schriftführer.
The Losen. Dr. Jarres.

Zweite Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Montag, den 15. März 1915.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 50 Minuten.

Das Geschäftsprotokoll der gestrigen ersten Sitzung liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen.

Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. Lembke und The Losen.

Der Vorsitzende macht von folgenden Eingängen Mitteilung:

Seine Excellenz der Herr Ober-Präsident hat mitgeteilt, daß er den Königlichen Ober-Regierungsrat Herrn Dr. Womm als seinen Kommissarius zu den Sitzungen des Provinziallandtags anmelde.

Der Abgeordnete Dr. Hartmann-Barmen kann wegen Teilnahme an den Sitzungen des Herrenhauses der Tagung des Provinziallandtags nicht beiwohnen.

Der Abgeordnete Dr. Dehler hat sich wegen Teilnahme an einer Sitzung des Herrenhauses für heute entschuldigt.

Der Abgeordnete Hasenclever kann wegen dienstlicher Verhinderung erst vom 16. März ab den Sitzungen des Provinziallandtags beiwohnen.

Die Abteilungen haben sich gestern Nachmittag konstituiert. Ein Verzeichnis der konstituierten Abteilungen ist den Abgeordneten zugestellt worden.

Auch haben die Abteilungen die Kommissionen gestern gewählt. Ein Verzeichnis der Kommissionen ist den Abgeordneten ebenfalls zugestellt worden.

Diese Kommissionen haben sich bereits konstituiert.

— Die beiden Verzeichnisse sind als Anlagen I und II diesem Protokolle beigelegt. —

Der Zentralgewerbeverein ladet zum Besuche des Kunst-Gewerbe-Museums ein.

Der Bericht des Provinzialausschusses über die Ergebnisse der Provinzialverwaltung, für das Rechnungsjahr 1913 wird durch Kenntnisaufnahme für erledigt erklärt.

Auf den Antrag der I. Sachkommission beschließt der Provinziallandtag zum Vorbericht zu dem Haupt-Haushaltsplan der Provinzialverwaltung sowie zu den zu ihm gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr vom 1. April 1915 bis 31. März 1916 einstimmig:

1. den Haupt-Haushaltsplan nebst den zu ihm gehörigen Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten für das Rechnungsjahr 1915 ohne Kommissionsberatung und ohne Erörterung im Plenum festzustellen;
2. den Steuerbedarf für die laufende Verwaltung für das Rechnungsjahr 1915 — außer dem gemäß Beschlusses des 49. Rheinischen Provinziallandtags vom 16. März 1909 zu erhebenden $\frac{1}{2}$ % für die Verminderung des Anleihebedarfs für regelmäßig wiederkehrende Hochbauten — festzusetzen auf einen Betrag, welcher gleich ist $13\frac{1}{2}$ % der

Anlagen I,
Seiten 1—49.

nach § 25 des Kreis- und Provinzialabgabengesetzes vom 23. April 1906 sich ergebenden Steuersumme.

Der Provinziallandtag genehmigt:

3. daß nach dem festgesetzten Haupt-Haushaltsplan und nach den zu ihm gehörenden Haushaltsplänen der einzelnen Verwaltungszweige und Anstalten auch nach dem 1. Januar 1916 bezw. nach dem 1. April 1916 die Verwaltung solange weiter geführt und die zu 2 genehmigte Provinzialsteuer nach dem angegebenen Maßstabe solange weiter erhoben werde, bis der Provinziallandtag neue Haushaltspläne genehmigt haben wird;
4. daß der sich bei den Kosten der Fürsorgeerziehung im Rechnungsjahre 1914 etwa ergebende, der Provinz zur Last fallende Mehrbetrag aus den event. eingehenden Mehreinnahmen der Provinzialsteuer bestritten werde, falls sich dafür aus der laufenden Verwaltung des Rechnungsjahres 1914 keine Deckung finden sollte
und

daß aus den zur Verfügung des Provinziallandtages stehenden Beträgen, soweit dieser nicht anders darüber verfügt hat, zunächst der Betriebsfonds auf der Höhe von 700000 Mark erhalten und der Rest je zur Hälfte an die durch Beschluß des Provinziallandtags geschaffenen Fonds, den Baufonds und den Ausgleichfonds, abgeführt wird.

Der Bericht des Provinzialausschusses, betreffend den Vermögensbestand des Rheinischen Provinzialverbandes, wird durch Kenntnisnahme für erledigt erklärt.

Soweit die eingegangenen Vorlagen nicht durch Kenntnisnahme oder durch en bloc Annahme ihre Erledigung gefunden haben, werden sie den zuständigen Kommissionen überwiesen.

Die nächste Sitzung wird auf Dienstag Vormittag 11¹/₂ Uhr anberaumt und die Festsetzung der Tagesordnung dem Vorfigenden überlassen.

Schluß der Sitzung 12 Uhr 15 Minuten.

Der Vorsitzende:
Spiritus.

Die Schriftführer:
Lembke. The. Losen.

Anlagen 2,
Seiten 50
bis 103.

Anlagen 1*,
Seiten 3*,
bis 14*.

Anlage 2*,
Seite 15*.

Verzeichnis der Abteilungen bei dem 55. Rheinischen Provinziallandtag.

I. Abteilung.

Vorsitzender: Eich-Cleve; stellvertretender Vorsitzender: Beltman; Schriftführer: Dr. von Wülfing; stellvertretender Schriftführer: Reizert; Mitglieder: Boekes, Brücker, Bürsgens, Clostermann, Corty sen., Dahl, Fleuster, Frings, Gielen, Dr. Henzen, Dr. Johansen, Kannengießer, Karcher, Erich, Kemmann, Dr. von Kesseler-Montjoie, Kreuzer, Krings, Langen, Lekebusch, Merrem, v. Miquel, Wönnig, Molenaar, Müller, Eduard-Coblenz, Frhr. von Nellesen, Pidel, Dr. Schellen, von Schlechtendal, Schmidt, Schneemann, Frhr. Schütz von Leerodt, Simon-Bonn, Stinnes, Thaprich, Dr. Wüllers, Weber, Dr. de Weerth.

II. Abteilung.

Vorsitzender: Graf und Marquis von und zu Hoensbroech-Haag; stellvertretender Vorsitzender: Guinbert; Schriftführer: Pastor; stellvertretender Schriftführer: Frhr. von Brede-Melschede; Mitglieder: Arens, Billen, Dr. Böninger, Eichhorn, Emmel, Friderichs, Fuchs, Fuß-

bahn, von Gürschen, Dr. von Halfern, Hardt, Hugenberg, Keller, Kirschstein, Dr. jur. und phil. Krupp von Bohlen und Halbach, von Kruse, Leiffmann, Dr. Lembke, Frhr. von Loß, Dr. Lucas, Melsheimer, Morian, Moriz, Dr. von Nell, Arthur, Pauly, Piefenbrock, Reusch, Dr. Ing. Schieß, Schmitz, Karl-Nachen, Dr. Frhr. von Schor-lemer, Siedenbergh, Dr. Stappert, Thönnissen, Frhr. von Trojache, Weisdorff, Wüstenhöfer.

III. Abteilung.

Vorsitzender: von Grootte; stellvertretender Vorsitzender: Dr. Ing. Kirdorf; Schriftführer: Dr. Knoll; stellvertretender Schriftführer: Frhr. von Hammerstein; Mitglieder: von Aschoff, Beckmann, van Beers, von Beulwitz, von Boch, E.-Metzlach, Dr. von Bönninghausen, Borgs, Dr. Brüggman, Charlier, Frhr. von Dalwigk zu Lichtenfels, Dicke, Frhr. von Elk-Mübenach, Goetschkes, Dr. Hartmann-Barmen, Hasenclever, Heusch, Heye, Graf von und zu Hoensbroeck-Türnich, Karcher, Friedrich-Bedingen, von Kessler-Geldern, Krewel, Leverkus, Lohe, Mangold, Müller, Erich-Neden, Dr. Peters, Rings, Robinson, Röchling, Louis-Völklingen, Dr. Sartorius, Scheidt, Schwengers, Simon-Kirn, Thyssen, Wallraf, Fürst zu Wied.

IV. Abteilung.

Vorsitzender: Dr. vom Rath; stellvertretender Vorsitzender: Graf Beißel von Gumnich; Schriftführer: Gerdes; stellvertretender Schriftführer: von Laer; Mitglieder: Altenberg, Baumann, Dr. von Beckerath, Bessenich, Dr. Brandt, Broich, von Bruchhausen, Eich-Bödingen, von Elbe, Fischer, Dr. Haarmann, Dr. Hagen, Havenstein, Heising, Huthmacher, Kessellkaul, Klingelhöfer, Krawinkel, Lehwald, Minninger, Dr. Müller-Samborn, Dr. Dehler, Destreich, Piecq, Raab, Roehling, Paul-Saarbrücken, Roos, Fürst zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim und Dyck, Frhr. von Scheibler-Hülhoven, Schmitz, Friedrich-Winnenthal, Schneider, Schrecker, Semper, Graf von Spee, von Stedman, Terboven, Wiedemeyer.

V. Abteilung.

Vorsitzender: Lange; stellvertretender Vorsitzender: Erbslöb; Schriftführer: Minten; stellvertretender Schriftführer: Klog; Mitglieder: Auer, von Boch, A.-Fremersdorf, Burret, Caspers, D. Conze, Engels, Fühling, Fund, Granderath, de Greiff, Dr. Hartmann-Remscheid, Hengstenberg, Dr. Hey, Hirsch, Hising, Frhr. von Hövel, Holle, Hueck, Dr. Jarres, Kehren, Frhr. von Korff, Kyll, Naden, von Nasse, von Nell, D.-Bonn, Dr. zur Nieden, Rippes, Dr. Olberg, Dr. von Reumont, Schaefer, Schmidt von Schwind, Spiritus, Frhr. von Stumm, The Losen, Ungemach, Graf Wolff-Metternich zur Gracht.

Verzeichnis der Kommissionen beim 55. Rheinischen Provinziallandtag.

Geschäftsordnungskommission.

Vorsitzender: Spiritus; stellvertretender Vorsitzender: Graf und Marquis von und zu Hoensbroeck; Mitglieder: von Bruchhausen, von Grootte, Kyll, D. von Nell, von Stedman, Beltman.

Wahlprüfungskommission.

Vorsitzender: Kyll; stellvertretender Vorsitzender: Charlier; Schriftführer: Dr. Hey; stellvertretender Schriftführer: Arens; Mitglieder: Baumann, Eich-Bödingen, Emmel, Fleuster, Dr. Knoll, Krings, Merrem, Scheidt, Schneider, Ungemach, Weisdorff.

I. Fachkommission.

Vorsitzender: Beltman; stellvertretender Vorsitzender: Freiherr Schütz von Leerodt; Schriftführer: Dr. Lembke; stellvertretender Schriftführer: Krewel; Mitglieder: Clostermann, Dicke, Fußbahn, Dr. Hagen, Freiherr von Hövel, Freiherr von Loë, Mangold, Minten, Dr. Dehler, Picq, Dr. von Reumont.

IIa. Fachkommission.

Vorsitzender: D. von Nell-Bonn; stellvertretender Vorsitzender: Reizert; Schriftführer: Dr. Hartmann-Kemscheid; stellvertretender Schriftführer: Eichhorn; Mitglieder: Beckmann, de Greiff, Kirschstein, Krings, von Laer, Lohé, Mönning, Dr. Müller-Hamborn, Pickenbrock, Simon-Kirn, Wiedemeyer.

IIb. Fachkommission.

Vorsitzender: von Bruchhausen; stellvertretender Vorsitzender: Pauly; Schriftführer: Schmidt, stellvertretender Schriftführer: The Losen; Mitglieder: Altenberg, A. von Boch-Fremersdorf, Emmel, Gielen, Karcher-Bedingen, Kehren, Kesselkaul, Levertus, Freiherr von Nellesen, Rings, Schmitz-Nachen.

III. Fachkommission.

Vorsitzender: von Stedman; stellvertretender Vorsitzender: von Kruse; Schriftführer: Klog; stellvertretender Schriftführer: Gerdes; Mitglieder: von Beulwitz, Burret, Frings, von Goerschen, Dr. Jarres, Dr. Knoll, Krawinkel, Dr. Lucas, von Miquel, Köchling-Böcklingen, Dr. de Weerth.

IV. Fachkommission.

Vorsitzender: von Grooté; stellvertretender Vorsitzender: Fühling; Schriftführer: Dr. von Wülffing; stellvertretender Schriftführer: Dr. A. von Nell; Mitglieder: Bessenich, Dr. Brandt, Brücker, Engels, Freiherr von Hammerstein, Hisgen, Kemmann, Klingelhöfer, Melsheimer, Dr. Sartorius, Semper.

Dritte Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Dienstag, den 16. März 1915.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 55 Minuten.

Das Protokoll über die Plenarsitzung vom 15. ds. Mts. liegt auf dem Tische des Hauses offen. Schriftführer für heute sind die Abgeordneten The. Losen und Semper.

Der Vorsitzende macht dem Provinziallandtag (das hohe Haus hat sich erhoben) Mitteilung von der Antwort Seiner Majestät des Kaisers und Königs auf das am Sonntag beschlossene Telegramm. (Vergleiche den stenographischen Bericht.)

Der Vorsitzende spricht sodann dem Alterspräsidenten, Abgeordneten Dr. vom Rath, anlässlich des Eintritts in das 83. Lebensjahr die Glückwünsche der Versammlung aus.

Der Abgeordnete Dr. vom Rath dankt dem hohen Hause für den Beifall, mit dem es die Worte des Vorsitzenden begleitet habe.

Der Rheinische Verein für das Kleinwohnungswesen hat eine Partie Hefte „Mitteilungen des Vereins“ übersandt. Soweit der Vorrat reicht, sind diese Hefte auf die Plätze verteilt.

Hierauf wird in die Erledigung der heutigen Tagesordnung eingetreten. Diese ist folgende:
Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligungen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds).

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend nachträgliche Genehmigung der Einrichtung der Kriegsversicherung der Rheinprovinz auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebernahme der Fürsorge für Kriegsbeschädigte durch Besserung ihrer Erwerbsfähigkeit auf den Provinzialverband.

Antrag der I. Fachkommission zu der Petition des Bureauassistenten Sentkowski wegen seiner dienstlichen Behandlung und zwangsweisen Versetzung in den Ruhestand.

Antrag der I. Fachkommission zu der Eingabe der Bureaubeamten wegen der Anstellung von Effektenbuchhaltern bei der Landesbank.

Antrag der IIa Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Erweiterung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für schulentlassene männliche Zöglinge evangelischen Bekenntnisses um ein Zöglings-Doppelhaus
und

Errichtung einer weiteren Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt für schulentlassene männliche Zöglinge katholischen Bekenntnisses verbunden mit einer Zwischenanstalt.

Antrag der IIb Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Aenderung des Tarifs der von den Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten.

Antrag der IIb Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses über die im Jahre 1914 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen für Armenzwecke gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligungen aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtages (Ständefonds), bewilligt der Provinziallandtag ohne Erörterung und einstimmig die in der vorliegenden Zusammenstellung aufgeführten Beihilfen im Gesamtbetrage von 65 400 Mark aus seinem Dispositionsfonds.

Anlage 6,
Seiten 111
bis 120.

Entsprechend dem Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend nachträgliche Genehmigung der Einrichtung der Kriegsversicherung der Rheinprovinz auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914, stimmt der Provinziallandtag dem Beschlusse des Provinzialausschusses über die Einrichtung der Kriegsversicherung der Rheinprovinz auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914 nachträglich zu.

Anlage 13,
Seiten 166
und 167.

Der Stellvertreter übernimmt den Vorsitz.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebernahme der Fürsorge für Kriegsbeschädigte durch Besserung ihrer Erwerbsfähigkeit auf den Provinzialverband, beschließt der Provinziallandtag wie folgt:

Anlage 14,
Seiten 168
bis 171.

1. Der Provinzialauschuß wird ermächtigt, die Fürsorge für Kriegsbeschädigte durch Besserung ihrer Erwerbsfähigkeit auf den Provinzialverband zu übernehmen.
2. Die hierdurch entstehenden Kosten werden vorläufig aus bereiten Mitteln gedeckt in der Voraussetzung, daß deren spätere Erstattung durch den Staat oder das Reich erfolgt.

In Uebereinstimmung mit dem Antrag der I. Fachkommission zu der Petition des Bureauassistenten Sentowski wegen seiner dienstlichen Behandlung und zwangsweisen Veretzung in den Ruhestand und zu der Eingabe der Bureaubeamten wegen der Anstellung von Effektenbuchhaltern bei der Landesbank beschließt der Provinziallandtag Uebergang zur Tagesordnung.

Anlage 2*,
Seite 15*.

Auf den Antrag der IIa Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Erweiterung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für schulentlassene männliche Zöglinge evangelischen Bekenntnisses um ein Zöglings-Doppelhaus und Errichtung einer weiteren Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt für schulentlassene männliche Zöglinge katholischen Bekenntnisses verbunden mit einer Zwischenanstalt nimmt der Provinziallandtag von dem erstatteten Bericht Kenntnis, erklärt die vom Provinzialauschuß hinsichtlich der Erweiterung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Solingen gefaßten Beschlüsse als erledigt und sieht im übrigen der weiteren Ausführung des Beschlusses vom 27. Februar 1913 entgegen.

Anlage 7,
Seiten 120
und 121.

Der Vorsitzende übernimmt den Vorsitz.

Nach dem Antrag der IIb Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Aenderung des Tarifs der von den Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten erklärt sich der Provinziallandtag mit der vom Herrn Minister des Innern beabsichtigten Aenderung des Tarifs der von den preussischen Armenverbänden zu erstattenden Armenpflegekosten in der mitgeteilten Fassung einverstanden.

Anlage 8,
Seiten 121
bis 124.

Auf den Antrag der IIb Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses über die im Jahre 1914 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen für Armenzwecke gemäß § 5 Absatz 3 des Gesetzes vom 2. Juni 1902, betreffend die Ueberweisung weiterer Dotationsrenten an die Provinzialverbände, erklärt der Provinziallandtag diesen Bericht durch Kenntnisnahme als erledigt.

Anlage 9,
Seiten 125
bis 129.

Die Schlußsitzung wird auf Mittwoch vormittags 10 Uhr anberaumt und zwar mit der nachstehenden Tagesordnung:

Eingänge.

Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und Förderung von Bahnunternehmungen.

- Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1914 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fonds A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Neu- und Ersatzwahlen für den Provinzialauschuß und Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden und Vornahme der Wahlen.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl der zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die Provinz Westfalen, für die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau in Münster berufenen Kommissare der Provinzialvertretung und deren Stellvertreter und Vornahme der Wahlen.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Vornahme der Wahlen von bürgerlichen Mitgliedern bezw. stellvertretenden Mitgliedern für die Bezirke mehrerer Ober-Ersatzkommissionen und Vornahme der Wahlen.
- Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Ablauf der Dienstzeit der Landesräte Westermann, Dr. Schellmann und Dr. Horion und Vornahme der Wahlen.
- Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Ersatzwahlen von Abgeordneten zum Provinziallandtag.
- Antrag der I. Fachkommission auf Entlastung der ihr überwiesenen Rechnungen.
- Antrag der IIa Fachkommission auf Entlastung der überwiesenen Rechnungen.
- Antrag der IIb Fachkommission auf Entlastung der überwiesenen Rechnungen.
- Antrag der III. Fachkommission auf Entlastung der überwiesenen Rechnungen.
- Antrag der IV. Fachkommission auf Entlastung der überwiesenen Rechnungen.

Schluß der Sitzung 1 Uhr 30 Min.

Der Vorsitzende:
Spiritus.

Die Schriftführer:
Semper. The Dosen.

Vierte (Schluß-)Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf,
am Mittwoch, den 17. März 1915.

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 10 Minuten.
Das Protokoll der gestrigen Sitzung liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen.
Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. Lembke und Dr. Farres.
Der Vorsitzende macht Mitteilung von einem Telegramm des kommandierenden Generals des 8. Reserve-Armeekorps (vergl. den stenographischen Bericht).

Der Vorsitzende macht ferner Mitteilung von folgenden Eingängen:

Die Berichte über die Tätigkeit der Provinzialkommission für die Denkmalpflege in der Rheinprovinz und der Provinzialmuseen in Bonn und Trier für das Jahr 1914 sind eingegangen und auf die Plätze verteilt.

Der Verein Deutscher Eisenhüttenleute hat die Zeitschrift „Stahl und Eisen“ speziell die Verhandlung des Eisenhüttenlages am 31. Januar d. J. mit der Abhandlung: „Die Eisenindustrie unter dem Kriege“ übersandt. Die Hefte sind auf die Plätze verteilt.

Es haben sich für heute entschuldigt die Abgeordneten von Grootte, Voegtes und Pastor.

Der Provinziallandtag hat in seinen früheren Tagungen stets den Vorsitzenden und die beiden Schriftführer ermächtigt, das Protokoll der Schlussitzung ihrerseits endgültig festzustellen. Diese Ermächtigung wird auch für die gegenwärtige Tagung erteilt.

Erledigung der Tagesordnung:

Auf den Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die Uebersicht über den Eisenbahnfonds und Förderung von Bahnunternehmungen, erklärt der Provinziallandtag diese Uebersicht durch Kenntnisaufnahme als erledigt.

Anlage 10,
Seiten 130
bis 141.

Auf den weiteren Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1914 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fond A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten, erklärt der Provinziallandtag den vorbezeichneten Bericht des Provinzialausschusses durch Kenntnisaufnahme für erledigt und nimmt zugleich davon Kenntnis, daß in der Kommission der lebhafteste Wunsch nach einer stärkeren Förderung des Gemeinde- und Kreiswegebau geäußert und für gerechtfertigt erklärt wurde, daß aber die Fachkommission diese Anregung durch die Erklärung des Herrn Landeshauptmanns, ihr wohlwollend gegenüber zu stehen und sie an zuständiger Stelle baldmöglichst prüfen lassen zu wollen, als für dieses Jahr erledigt ansehe.

Anlage 11,
Seiten 142
bis 154.

Nach dem Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Neu- und Ersatzwahlen für den Provinzialausschuß und Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden und Vornahme der Wahlen, beschließt der Provinziallandtag, diese Wahlen zu tätigen.

Anlage 3,
Seiten 104
bis 107.

Es sind vorzunehmen:

I. Neuwahlen. a. für die nachbenannten Mitglieder, deren Mandat am

1. April 1915 abläuft:

1. Fürst zu Wied, Durchlaucht, Neuwied,
2. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat Heising, Ehrweiler,
3. Oberbürgermeister Wallraf, Köln,
4. Königlicher Kammerherr und Landrat Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels, Siegburg,
5. Geheimer Kommerzienrat Hueck, Neuhäuselwagen,
6. Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind, Eschberg,
7. Kommerzienrat Ernst Laeis, Trier.

b. für die nachbenannten stellvertretenden Mitglieder, deren Wahlperiode am 1. April 1915 abläuft:

1. Dekonomierat Caspers, Bubenheim,
2. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat von Kruse, St. Goar,
3. Königlicher Landrat, Vorsitzender der Landwirtschaftskammer von Grootte, Rheinbach,
4. Geheimer Kommerzienrat, Dr. vom Rath, Köln,
5. Geheimer Finanzrat Hugenberg, Essen,
6. Königlicher Landrat, Geheimer Regierungsrat Freiherr von Trotschke, Trier.

c. für verstorbene Mitglieder, deren Mandat bis zum 1. April 1915 lief: für den am 19. Dezember 1914 verstorbenen Kommerzienrat Bopelius, Sulzbach.

II. Ersatzwahlen: a. Mitglieder: für das am 29. Juli 1914 verstorbene Mitglied Gutsbesitzer Destrée, Efferen;

b. stellvertretende Mitglieder:

1. für den am 26. Dezember 1914 verstorbenen Königlichen Kammerherrn, Rittergutsbesitzer Clemens Graf von und zu Hoensbroech auf Schloß Kellenberg,
2. für den infolge seiner Mandatsniederlegung ausgeschiedenen Rentner Pingen, Bonn,
3. für den am 2. April 1914 verstorbenen Prinzen Johann von Arenberg, Durchlaucht, auf Schloß Besch.

III. Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden, dessen Mandat am 1. April 1915 abläuft:

zurzeit Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind, Eschberg.

Auf Antrag aus der Mitte des Hauses werden durch Zuzuf wieder gewählt:

als Mitglieder des Provinzialausschusses:

Die Abgeordneten: Fürst zu Wied, Durchlaucht, Heising, Wallraf, Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels, Huet, Schmidt von Schwind und Laeis;

als stellvertretende Mitglieder des Provinzialausschusses:

Die Abgeordneten: Caspers, von Kruse, Dr. vom Rath, Hugenberg und Freiherr von Trotsche.

Bei den Ersatzwahlen werden durch Zuzuf gewählt:

als Mitglied an Stelle des Abgeordneten Destrée das seitherige stellvertretende Mitglied Abgeordneter von Groote;

als stellvertretende Mitglieder:

1. an Stelle des Abgeordneten Clemens Graf von und zu Hoensbroech der Abgeordnete Rittergutsbesitzer Bessenich, Burg Gladbach;
2. an Stelle des Abgeordneten von Groote der Abgeordnete Gutsbesitzer Engels, Marienforst bei Godesberg;
3. an Stelle des Abgeordneten Pingen der Abgeordnete Landesökonomierat Fühling auf Horbell bei Gleuel;
4. an Stelle des Abgeordneten Prinz von Arenberg das jetzige stellvertretende Mitglied Dekonomierat Bräcker, Hönnepel und
5. an dessen Stelle der Abgeordnete Dekonomierat Kemmann, Mettmann;
6. an Stelle des Abgeordneten Bopelius der Abgeordnete Kommerzienrat Louis Röchling, Böllkingen.

Der Provinziallandtag beschließt ferner durch Zuzuf die Wiederwahl des Abgeordneten Schmidt von Schwind als Vertreter im Voritze des Provinzialausschusses.

Nach § 50 der Provinzialordnung bleiben die Ersatzmänner nur bis zum Ende desjenigen Zeitraumes in Tätigkeit, für welchen die Ausgeschiedenen gewählt waren.

Von den Gewählten waren die Abgeordneten Fürst zu Wied, Durchlaucht, von Groote und Laeis nicht anwesend; die übrigen Herren erklärten sich zur Annahme der auf sie gefallenen Wahl bereit.

Entsprechend dem Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Wahl der zur Mitwirkung bei den Geschäften der Rentenbank für die

Provinz Westfalen, für die Rheinprovinz und die Provinz Hessen-Nassau in Münster berufenen Kommissare der Provinzialvertretung und deren Stellvertreter und Vornahme der Wahlen, beschließt der Provinziallandtag, diese Wahl vorzunehmen.

Auf einen Antrag aus der Mitte des Hauses beschließt der Provinziallandtag, diese Wahl ebenfalls durch Zuzug zu tätigen, und die seitherigen Kommissare Abgeordneter, Königlicher Kammerherr und Landrat Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels und Königlicher Regierungs-Präsident a. D., Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Freiherr von Hövel sowie den seitherigen Stellvertreter Geheimen Kommerzienrat Hueck wiederzuwählen.

An Stelle des verstorbenen stellvertretenden Kommissars Kirchmann wird der Abgeordnete Gutsbesitzer Terboven, Grillendorf gewählt.

Die Wahlen erfolgen auf die Dauer von zwei Jahren und mit der Maßgabe, daß sie so lange Geltung behalten sollen, bis der Provinziallandtag eine Neuwahl vorgenommen hat.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Vornahme der Wahlen von bürgerlichen Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern für die Bezirke mehrerer Ober-Ersatzkommissionen und Vornahme der Wahlen.

In den Bezirken der 29., 30., 31. und 80. Infanteriebrigade sowie der Ober-Ersatzkommission im Bezirk der Landwehr-Inspektion Köln gehen mit dem 30. September d. Js. die Wahlperioden der bürgerlichen und stellvertretenden Mitglieder der Ober-Ersatzkommissionen zu Ende. Der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz hat in dem als Anlage 1 abgedruckten Schreiben vom 9. Februar d. Js. ersucht, wegen der Vornahme von Neuwahlen der Mitglieder dieser Ober-Ersatzkommissionen durch den Provinziallandtag das Weitere zu veranlassen.

Nach dem von dem Herrn Ober-Präsidenten gleichzeitig mitgeteilten, und als Anlage 2 abgedruckten Erlasse des Herrn Ministers des Innern vom 9. Mai v. Js. hat sich das Bedürfnis ergeben, für Ober-Ersatzkommissionen, denen ein erheblich größeres, mehrere alte Infanterie-Brigadebezirke umfassendes Gebiet zugewiesen ist, mehrere bürgerliche Mitglieder und Stellvertreter zu bestellen. Dementsprechend ist eine Vermehrung der bürgerlichen Mitglieder bei den Ober-Ersatzkommissionen in den Bezirken der Landwehr-Inspektion Köln und der 29. Infanterie-Brigade vorgeschlagen worden.

Aus dem vorgelegten Verzeichnis ergibt sich die Einteilung der Bezirke der in Betracht kommenden Ober-Ersatzkommissionen, die seitherigen bürgerlichen und stellvertretenden Mitglieder der Ober-Ersatzkommissionen und (in Spalte 5) die Vorschläge, welche für die Wahlen für die am 1. Oktober d. Js. beginnende dreijährige Wahlperiode zu machen sind.

Außerdem hat der Herr Ober-Präsident noch um die Vornahme einer Ersatzwahl an Stelle des verstorbenen stellvertretenden bürgerlichen Mitglieds der Ober-Ersatzkommission im Bezirk der 79. Infanterie-Brigade königlichen Lottereeinnehmers Dr. Arens in Marxloh ersucht. Der Bezirk der Ober-Ersatzkommission umfaßt die Kreise Cleve, Moers, Geldern, Rees, Dinslaken und den Stadtkreis Hamborn.

Auf einen aus der Mitte des Hauses gestellten Antrag beschließt der Provinziallandtag, 1. diese Wahlen ebenfalls durch Zuzug zu tätigen, den im Verzeichnis — Druckfachen Nr. 14 — gemachten Vorschlägen zuzustimmen und an Stelle des verstorbenen stellvertretenden Mitglieds Dr. Arens den Bergwerksdirektor Wilhelm Bentrop zu Hamborn zu wählen.

Anlage 12,
Seiten 155,
bis 165.

2. den Provinzialausschuß zu beauftragen, falls bis zum Zusammentritt des nächsten Provinziallandtags im Bereiche einer der in der Rheinprovinz gebildeten Infanteriebrigaden und Landwehr-Inspektionen durch Verziehen, Amtsniederlegung und Tod von bürgerlichen Mitgliedern der Ober-Ersatzkommissionen bezw. von Stellvertretern der Mitglieder oder durch anderweite Einteilung der Bezirke dieser Kommissionen Ersatzwahlen nötig werden sollten, diese Wahlen namens des Provinziallandtags zu tätigen und dem Provinziallandtage alsdann in der nächsten Tagung von den etwa stattgehabten Wahlen behufs Bestätigung Mitteilung zu machen."

Auf den Antrag der I. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Ablauf der Dienstzeit der Landesräte Westermann, Dr. Schellmann und Dr. Horion und Bornahme der Wahlen beschließt der Provinziallandtag, die Wiederwahl der Landesräte Westermann, Dr. Schellmann, und Dr. Horion unter den nachstehenden Bedingungen:

1. Die Wiederwahl erfolgt auf die Dauer von 12 Jahren, beginnend am 1. April 1916;
2. die Gewählten sind gehalten auf Beschluß des Provinzialausschusses die Geschäfte als Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt im Haupt oder Nebenamte zu übernehmen oder sich bei der Zentralstelle nach Anordnung des Landeshauptmanns, insbesondere auch unter einem anderen oberen Beamten, welcher als Abteilungsdirigent fungiert, zu beschäftigen;
3. die Gewählten haben sich zu verpflichten, ohne Genehmigung des Provinzialausschusses kein Mandat für eine politische Körperschaft oder in die Gemeindevertretung zu übernehmen, wenn ihnen für letztere ein gesetzlicher Ablehnungsgrund zur Seite steht.

Der Antrag der Wahlprüfungskommission zu den stattgehabten Ersatzwahlen von Abgeordneten zum Provinziallandtag lautet:

„Der Provinziallandtag wolle die stattgehabten Wahlen für gültig erklären, diejenigen in den Kreisen Crefeld-Land, Cochem und Coblenz-Stadt jedoch vorbehaltlich der Beibringung der Bescheinigungen, daß innerhalb der gesetzlichen Frist Einsprüche nicht erhoben worden sind.“

Der Provinziallandtag beschließt in diesem Sinne.

Bezüglich der nachstehenden Rechnungen wird unter gleichzeitiger Genehmigung der vorkommenden Kreditüberschreitungen die Entlastung erteilt:

1. der Rechnung über den Haupt-Haushaltsplan für 1913.
2. der Rechnung über den Ausgleichsfonds für 1913.
3. der Rechnung über den Baufonds für 1913.
4. der Rechnung über den Haushaltsplan des Provinziallandtags, des Provinzialausschusses und der Zentralverwaltungsbehörde für 1913.
5. der Rechnung über das Konto: „Umbau des Ständehauses“ für 1913.
6. der V. Stückrechnung über den Neubau des Landeshauses am Bergerufer zu Düsseldorf.
7. der Rechnung über den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen zc. an Provinzialbeamte und von Witwen- und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene für 1913.
8. der Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds) für 1913.
9. der Rechnung über den Dispositionsfonds des Provinzialausschusses für 1913.
10. der Rechnung über den Dispositionsfonds des Landeshauptmanns für 1913.
11. der Rechnung über die Verwendung der Ueberschüsse der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1913.
12. der Rechnung der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt für 1913.

13. der Rechnung der Landesbank für 1913.
14. der Rechnung über den Rheinischen Meliorationsfonds für 1913.
15. der Rechnung über den Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen, für 1913.
16. der Rechnung über den Fonds für die Herausgabe der Denkmälerstatistik für 1913.
17. der Rechnung über die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier für 1913.
18. der Rechnung über den Haushaltsplan für gewerbliche Zwecke für 1913.
19. der Rechnung über das Konto: „Beseitigung der Hochwasserschäden im Uhrgebiet“ für 1913.
20. der Rechnung über das Konto: „Zubiläumsfeier im Jahre 1915“ für 1913.
21. der Rechnung über die Ruhegehaltskasse der Landbürgermeistereien und Landgemeinden der Rheinprovinz für 1913.
22. der Rechnung über die Provinzial-Taubstummenanstalten für 1913.
23. der IV. Stückrechnung über den Neubau einer Provinzial-Taubstummenanstalt zu Guskirchen.
24. der I. Stückrechnung über das Konto: „Erweiterungsbaue bei der Provinzial-Taubstummenanstalt Essen.“
25. der Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Düren für 1913.
26. der I. Stückrechnung über das Konto: „Umbauten bei der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt in Düren.“
27. der Rechnung über den Haushaltsplan der Provinzial-Blindenunterrichtsanstalt zu Neuwied für 1913.
28. der Rechnung über den Unterstützungsfonds für Blinde für 1913.
29. der Rechnung über das Hebammenwesen für 1913.
30. der Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Köln für 1913.
31. der Rechnung der Provinzial-Hebammenlehranstalt zu Elberfeld für 1913.
32. der Rechnung über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger für 1911.
33. der Rechnung über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger für 1912.
34. der Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt Fichtenhain für 1913.
35. der Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Rheindahlen für 1913.
36. der Rechnung der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen für 1913.
37. der VII. Stückrechnung über den Bau der Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt zu Solingen.
38. der Rechnung über das Konto: Landerwerb für die Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalten zu Rheindahlen und Solingen für 1913.
39. der I. Stückrechnung über das Konto: „Neubau einer Provinzial-Fürsorgeerziehungsanstalt bei Guskirchen“.
40. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Andernach für 1912.
41. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bedburg-Hau für 1912.
42. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Bonn für 1912.
43. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Düren für 1912.
44. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Galkhausen für 1912.
45. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Grafenberg für 1912.
46. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Johannistal bei Süchteln für 1912.
47. der Rechnung der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt zu Merzig für 1912.
48. der Rechnung über die Verwaltung des Landarmenwesens für 1913.

49. der Rechnung über die Polizeistrafgelderfonds und den Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds für 1913.
50. der Rechnung über die erweiterte Armenpflege für 1913.
51. der Rechnung der Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler für 1912.
52. der Rechnung des Landarmenhauses zu Trier für 1912.
53. der Rechnung über die Kosten der Leitung und Beaufsichtigung der baulichen Unterhaltungsarbeiten sowie über den Fonds zur Erneuerung maschineller Anlagen in den Provinzialanstalten für 1913.
54. der Rechnung über den Haushaltsplan für die Unterstützung milder Stiftungen und Wohltätigkeitsanstalten zc. für 1913.
55. der Rechnung über das Konto: „Ankauf von Oedländereien in der Eifel“ für 1913.
56. der Rechnung über den allgemeinen Baufonds für 1913.
57. der VII. Stückrechnung über den Neubau der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Bedburg-Hau bei Cleve.
58. der Rechnung über den Wohnungsfürjorgefonds für 1913.
59. der III. Stückrechnung über den Neubau eines Zellengebäudes in Brauweiler.
60. der Rechnung über den Fonds für den Neubau von Provinzialstraßen für 1913.
61. der Rechnung über den Reservefonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1913.
62. der Rechnung über den Sammelfonds der Provinzialstraßen-Verwaltung für 1913.
63. der Rechnung über den Eisenbahnfonds für 1913.
64. der Rechnung über den Fonds zur Unterstützung des Gemeinde- und Kreiswegebauwes für 1913.
65. der Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben bei dem Betriebe der dem Provinzialverbande gehörigen Steinbrüche für 1913.
66. der Rechnung über die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten der Provinzialverwaltung für 1913.
67. der Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Ahrweiler für 1913.
68. der Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach für 1913.
69. der Rechnung über die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier für 1913.
70. der Rechnung über die landwirtschaftliche Winterschule zu Kreuznach für 1913.
71. der Rechnung über den Viehentschädigungsfonds für 1913.

Die geschäftlichen Angelegenheiten waren damit erledigt.

Der Vorsitzende macht Seiner Exzellenz, dem Königlichen Landtagskommissar die Anzeige, daß der Provinziallandtag seine Geschäfte beendet habe.

Der Königliche Landtagskommissar richtet eine Ansprache an die Versammlung (vergl. den stenographischen Bericht) und erklärte den 55. Rheinischen Provinziallandtag für geschlossen. (Die Abgeordneten haben sich von ihren Sitzen erhoben.)

Der Vorsitzende bringt alsdann ein dreimaliges Hoch auf Seine Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmt.

Schluß der Sitzung 11 Uhr.

Der Vorsitzende:
Spiritus.

Die Schriftführer:
Dr. Farres, Dr. Lembke.

